



Eschenzer

Mitteilungsblatt

Mai 2021

Vorwort

Geschätzte Eschenzerinnen und Eschenzer

Nach meiner Wahl durfte ich von Erwin Bühler das Ressort Bau und Sicherheit übernehmen. Leider ist er viel zu früh verstorben. Durch meine Lehre als Gipser durfte ich einen Lebensabschnitt gemeinsam mit ihm gehen. Er hat mich im beruflichen wie auch sportlichen Werdegang geprägt und unterstützt. Dafür bin ich Erwin dankbar!

Seit gut sechs Monaten bin ich nun im Amt und habe in dieser Zeit viel gelernt. Neu sind für mich die politischen Strukturen, Abläufe und Zusammenhänge. Es gibt Geschichtliches aus dem Dorf, das mir nicht bekannt war, obschon ich schon länger hier wohne.

Als Prüforgang für das Baubewilligungsverfahren hatte der Übergangs-Gemeinderat Thomas Holenstein (Holenstein Ingenieure AG) eingesetzt. Ich kann nun sagen, dass man einen absoluten Profi engagierte, der mir den Start in die Ratsarbeit sehr erleichtert hat. Mit rund 60 Baugesuchen im Jahr 2020 gab es eine hohe Bautätigkeit. Nach Hochrechnungen kommen wir in diesem Jahr wiederum auf ein ähnliches Niveau. Viele Projekte sind Modernisierungen, was den Nerv der Zeit trifft und das Dorf fit für die Zukunft macht.

Hoffentlich haben wir die schwierige und einengende Zeit bald überstanden und sehen uns bald wieder bei angenehmen Temperaturen im Freien.

Ich wünsche ganz Eschenz eine schöne Sommerzeit.
Erich Studer

Informationen aus dem Gemeinderat

Ersatzwahl in die Schlichtungsstelle für Mietsachen

Der Gemeinderat wählte Roger Metzger als Mietervertretung in die Schlichtungsstelle für Mietsachen. Wir wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe viel Freude. (Gemeinderat)

Neue Parkuhr Buebebad

Neu kann man auf dem Badiparkplatz auch mit Twint und Parking-Pay bezahlen. (Dominik Spycher)

Netzausbau Glasfaser Swisscom und Sasag

Die Swisscom und Sasag bauen ihr Glasfasernetz aus. Interessierte Kunden können über die jeweilige Webseite klären, welcher Internet Speed an Ihrer Adresse verfügbar ist. (Gemeinderat)

Mitteilungen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2021

Mitte April haben Sie die provisorische Rechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2021 erhalten. Ich bitte Sie, die Rechnung zu prüfen. Unter Bemerkungen ist ersichtlich, welches Jahr als Grundlage für die Berechnungen diente.

Erwarten Sie für das Jahr 2021 aufgrund von Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen eine höhere oder tiefere Steuerrechnung, melden Sie sich bitte beim Steueramt.

Die provisorischen Steuern werden in drei Raten bezogen. Die erste Rate wird am 31. Mai, die zweite am 31. August und die dritte am 31. Oktober 2021 fällig. Gerne können Sie mit uns auch eine individuelle Ratenzahlung vereinbaren. Besten Dank für die fristgerechte Bezahlung Ihrer Steuern.

Steuererklärung 2020

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2020 ist am 30.04.2021 abgelaufen. Falls Sie diesen Termin nicht einhalten

konnten, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen, längstens bis Ende September.

Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch per Mail oder auf www.eschenz.ch über den Online-schalter einreichen.

Ich empfehle Ihnen, die Formulare mit der Steuererklärungssoftware eFisc2020 auszufüllen. Die Software kann kostenlos ab der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung (Formular 1) ist immer beizulegen, da darauf wichtige Identifikationsdaten für die elektronische Weiterverarbeitung aufgedruckt sind. Bitte reichen Sie die Steuerunterlagen ohne Bostiche und Büroklammern sowie ungebunden ein.

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da. Ausser am Mittwoch erreichen Sie mich während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Schalter, unter der Nummer 058 346 00 67 oder per Mail an christina.thalmann@eschenz.ch.



Eschenzer Mitteilungsblatt

Exotische Problempflanzen: Invasive Neophyten

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige sind jedoch zu Problempflanzen geworden. Sie breiten sich explosionsartig aus und nehmen einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Diese so genannten „invasiven Neophyten“ können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen oder die Gesundheit gefährden. Auch in Eschenz sind diese

Pflanzen auf dem Vormarsch. Eine Liste und weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Webseite des Amt für Umwelt des Kanton Thurgau.

Wichtig: Haben Sie eine Problempflanze erkannt? Sind Sie unsicher wie Sie weiter vorgehen sollen? Melden Sie den Fund mit Foto und Standortangabe per Mail an den Werkhof (werkhof@eschenz.ch). Die Werkhofmitarbeiter kümmern sich um die richtige Bekämpfung und melden die Standorte an die zuständigen Stellen beim Kanton.



Das Schmalblättrige Greiskraut beispielsweise gehört zu den invasiven Neophyten. Es ist sehr giftig für Weidevieh wie Kühe und Pferde. Es setzt sich entlang von Strassen in dichten Beständen durch.

Aktuelles aus dem Dorf

Sommerlager Jungwacht Blauring

Die Jungwacht Blauring Eschenz verbringt im Rahmen des Kantonslagers von Jungwacht Blauring Thurgau eine spannende und abenteuerlustige Woche im Reich der Indianer. Das Lager findet in der zweiten Sommerferienwoche

vom 17. – 24. Juli 21 statt. Sei auch du dabei und melde dich jetzt an! Alle Kids zwischen 7 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Mehr Infos und Anmeldung unter: www.jwbr-eschenz.ch oder www.kala21.ch (Rahel Weber)

Goldene Hochzeit

Die Ehepaare Annemarie und Roger Sidler-Ilg sowie Elsbeth und Walter Kellenberger-Früh sind seit 50 Jahren verheiratet und feiern im Mai Goldene Hochzeit.

Geburtstage im Mai

Im Mai feiern Richard Zehnder und Peter Blumer ihren 80. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert allen ganz herzlich!

Der Wolf im Naturmuseum Thurgau

Der Wolf ist zurück in der Schweiz. Eine aktuelle Ausstellung im Naturmuseum Thurgau stellt das gleichermassen faszinierende wie umstrittene Wildtier näher vor.

Vor 25 Jahren ist er zurückgekehrt, davor galt er in der Schweiz über 100 Jahre als ausgestorben: der Wolf. Seine Rückkehr bewegt die Öffentlichkeit. Die Ausstellung heisst «Der Wolf – wieder unter uns». Sie geht der Lebensweise des Wolfs auf den Grund und thematisiert Wissenschaftliches und Fantastisches, zeigt historische Fakten und aktuelle

Herausforderungen. Die Ausstellung, eine Produktion des Naturhistorischen Museum Freiburg, wird ergänzt mit einem Teil zur Geschichte und Rückkehr des Wolfs im Thurgau. Lebensechte Präparate, vielfältige Exponate und eindruckliches Filmmaterial vermitteln die verschiedenen Facetten dieses Wildtiers. Im Spektrum der teils divergierenden Ansichten über den Wolf lässt sich die eigene Position finden und hinterfragen. Bis 31. Oktober. Rahmenprogramm und weitere Informationen: naturmuseum.tg.ch

Termine

8. und 9. Mai

Konfirmationsgottesdienste
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Burg

24. Mai

Eucharistiefeier zur Firmung
Kath. Seelsorgeverband St. Otmar

29. Mai

Papiersammlung
Jungwacht Blauring Eschenz

13. Juni

Urnenabstimmung

Baubewilligungen

Manuela und Lars Hovind:

Vergrösserung best. Dachfenster, Neubau 2. Dachfenster, Parzelle 1146, Unterer Schulweg 14

Marcel und Anita Weber: Ersatz Gasheizung, Einbau Wärmepumpe mit Aussengerät, Parzelle 1130, Bächlistrasse 2

Benoit Strölin: Abbruch und Neubau Wintergarten, Parzelle 1143, Sagiweg 4

Jetmir Krasniqi: Neubau 8 Parkplätze, Neubau Gartenhaus, Parzelle 1352, Ifangstrasse 2a